



Universität Witten/Herdecke
Fakultät für Gesundheit
Department für Psychologie und Psychotherapie
Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie IV

Projektleiter:

Prof. Dr. Stefan Westermann

Ansprechpartner/in für eventuelle Rückfragen:

**Dr. Marcel Riehle
und das Team der InED-Studie**

Email: marcel.riehle@uni-wh.de
Studien-E-Mail: ined@uni-wh.de

Studien-Telefon: 02302 926-8600

Allgemeine Information für Teilnehmende

Titel der Studie: Interpersonelle Erwartungen bei Depression (InED)

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

herzlich willkommen bei unserer InED Studie! Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an dieser Studie. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen einen genauen Überblick über die Studie und Ihre Teilnahmebedingungen geben. Bitte lesen Sie sich dieses Informationsblatt sorgfältig durch, bevor Sie sich für oder gegen eine Studienteilnahme entscheiden. Bei Fragen oder Unklarheiten, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihren Ansprechpartner Dr. Marcel Riehle (Email: marcel.riehle@uni-wh.de, Studien-E-Mail: ined@uni-wh.de, Studien-Telefon: 02302 926-8600).

Kurzbeschreibung der Studie

InED ist kurz für „Interpersonelle Erwartungen bei Depression“. Mit dieser Studie untersuchen wir, inwiefern bei Menschen mit einer Depression Erwartungen über andere Menschen kurz- und langfristige Auswirkungen auf Symptomverläufe haben. Wir erhoffen uns, über diese Studie neue Erkenntnisse zu zwischenmenschlichen Prozessen, die bei Depressionen eine wichtige Rolle spielen. Mit diesen Erkenntnissen möchten wir dazu beitragen, Behandlungsmöglichkeiten für Menschen mit einer Depression zu verbessern. Unsere Studie richtet sich aber nicht nur an Menschen mit einer Depression, sondern auch an Menschen mit bestimmten Angststörungen und an Menschen, die keine psychische Störung haben.

Ablauf der Studie

Wir finden es wichtig, zunächst zu erwähnen, dass Sie **alle Studienteile von zu Hause aus absolvieren** können und **kein** Termin vor Ort nötig ist.

Die Studie umfasst für alle Teilnehmenden **zunächst drei Teile**, die wir hier kurz vorstellen möchten. Für jeden der drei Teile erhalten Sie weiter unten detailliertere Informationen.

Im **ersten Teil** füllen Sie einen Online-Fragebogen aus (ca. 30-45 Minuten). Im **zweiten Teil** nehmen Sie zu einem vorher mit Ihnen vereinbarten Telefontermin zur Einrichtung der Studienapp teil (ca. 15 Minuten). Der **dritte Teil** ist der Hauptteil unserer Studie und umfasst die folgenden 14 Tage. In diesem Zeitraum werden wir Ihnen über eine App an jedem Tag in Regelmäßigen Abständen eine Nachricht auf Ihr Smartphone schicken. Jede dieser Nachrichten enthält einen Link zu einer kurzen Umfrage (Zeitaufwand jeweils zwischen 90 Sekunden und 3 Minuten). Wir schicken Ihnen diese Nachrichten zu 10 Zeitpunkten am Tag zwischen 9 und 21 Uhr. Für Teilnehmende mit einer Angststörung und Teilnehmende ohne eine psychische Störung ist die Teilnahme nach dieser 14-tägigen Phase **beendet**. Der gesamte Zeitaufwand für Ihre Teilnahme beläuft sich für diese drei Studienteile auf ca. 5 ½ bis 6 Stunden. In dieser Pilotphase der Studie erhalten Sie als Studierende der UW/H im Rahmen des F2-Moduls **5 Forschungsstunden** bzw. für Bachelorstudierende **Versuchspersonenstunden** für Ihre Teilnahme (leistungsunabhängig), sowie zusätzlich **1 Forschungsstunde/Versuchspersonenstunde**, falls Sie **mindestens 50%** der täglichen Umfragen ausfüllen **oder** zusätzlich **2 Forschungsstunde/Versuchspersonenstunde**, falls Sie **mindestens 75%** der täglichen Umfragen ausfüllen (insgesamt also max. 7).

Am Ende der Smartphonebefragung senden wir Ihnen noch einen Feedbackbogen zur Studie zu. In diesem möchten wir Sie um Rückmeldung zu gelungenen, aber vor allem auch zu fehlerhaften Studienprozessen bitten. Für die Bearbeitung dieses Feedbackbogens erhalten Sie noch einmal **1 Forschungsstunde** im Rahmen des F2-Moduls bzw. für Bachelorstudierende **1 Versuchspersonenstunde**.

Ihre einzige **Aufgabe** in dieser Studie besteht darin, die verschiedenen Fragen, die wir stellen, so gut es geht zu beantworten. Hierbei sind wir stets an Ihren persönlichen Einstellungen und Meinungen interessiert – **es gibt keine richtigen und falschen Antworten**.

Die **wichtigsten Voraussetzungen** für ihre Teilnahme sind, dass Sie bereit sind, an der Studie teilzunehmen und Fragen online und über ein Smartphone zu beantworten. Falls Sie kein eigenes Smartphone für die Studie nutzen können, bieten wir die Möglichkeit eines Leih-Smartphones. Hierzu informieren wir Sie gerne im Anschluss an diesen ersten Studienteil. Darüber hinaus ist für die Teilnahme erforderlich, dass Sie die Eingangskriterien für eine der drei Studiengruppen erfüllen: Menschen mit einer Depression, Menschen mit einer Angststörung (außer sozialer Angststörung), Menschen ohne eine psychische Störung. Diese und einige weitere Teilnahmevoraussetzungen möchten wir mit Ihnen im **ersten und zweiten Teil** der Studie in Erfahrung bringen. Im Einzelnen sind die Teilnahmevoraussetzungen (Einschlusskriterien) wie folgt:

Es können Personen an der Studie teilnehmen, die:

- Studierende der UW/H Psychotherapiemaster sind und im F2-Modul Forschungsstunden sammeln bzw. Studierende der Psychologie im Bachelor, die Versuchspersonenstunden sammeln
- 18-65 Jahre alt sind
- einen privaten Computer mit Internetzugang besitzen und/oder ein Smartphone mit Internet-Anschluss
- gut genug Deutsch sprechen, um an den Befragungen teilzunehmen
- bereit sind, einen „Notfallplan“ auszufüllen, auf dem Sie Kontaktpersonen notieren, die Sie im Falle eines Notfalls kontaktieren können (wenn z.B. lebensmüde Gedanken auftreten)
- keine Suizidgedanken oder -pläne haben
- keine Diagnose einer bipolaren Störung haben
- keine Diagnose einer psychotischen Störung haben
- keine Diagnose einer sozialen Phobie haben

Alle Kriterien werden durch uns im Rahmen der Eingangsdiagnostik überprüft. Wenn Sie sich unsicher sind, was mit diesen Kriterien gemeint ist, zögern Sie bitte dennoch nicht, sich direkt an Ihren

Ansprechpartner Dr. Marcel Riehle zu wenden (Email: marcel.riehle@uni-wh.de, Studien-Email: ined@uni-wh.de, Studien-Telefon: 02302 926-8600).

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Auch wenn Sie die Studie vorzeitig abbrechen, haben Sie Anspruch auf eine entsprechende Aufwandsentschädigung für den bis dahin erbrachten Zeitaufwand.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. So unterliegen diejenigen Projektmitarbeiter/innen, die durch direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogene Daten verfügen, der Schweigepflicht. Des Weiteren wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form erfolgen, d. h. ohne dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können.

Teilnehmersicherheit und Risiken der Teilnahme

Auch wenn wir die Risiken Ihrer Teilnahme an unserer Studie als gering einschätzen, möchten wir Sie auf die möglichen Risiken hinweisen.

Die Teilnahme an der Studie kann in einzelnen Fällen mit Belastungen einhergehen. Im Rahmen der Smartphone-Erhebung erhalten Sie zu 10 Zeitpunkten am Tag eine Benachrichtigung für die Teilnahme an einem kurzen Onlinefragebogen. Während das Ausfüllen jedes dieser Fragebögen lediglich zwischen einer halben Minute und ca. 3 Minuten dauern wird, könnte die andauernde Studienteilnahme als belastend empfunden werden. Ebenso könnte es als belastend empfunden werden, sich konstant mit den inhaltlichen Fragen der Studie auseinanderzusetzen (eigene Stimmung fortwährend einschätzen, Kontakte mit anderen Menschen einschätzen). Wir können vor diesem Hintergrund den unwahrscheinlichen Fall einer Symptomverschlechterung bei Menschen mit psychischen Störungen bzw. einer allgemeinen Belastungsreaktion nicht gänzlich ausschließen. Wir möchten Sie an dieser Stelle deshalb noch einmal auf Ihr Recht hinweisen, die Studie jederzeit und ohne Angabe von Gründen abbrechen zu können. Sie haben in diesem Fall Anrecht auf eine teilweise Vergütung für die bis dahin aufgebrauchte Zeit.

Das Recht auf Studienabbruch ohne Angaben von Gründen gilt in jedem Fall und somit auch für den Fall, dass Sie eine psychische Krise erleben, die nicht in Verbindung mit der Studie steht. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der Studie keine fachliche Unterstützung bei Krisen (wie bspw. akuter Suizidalität) gewährleistet werden kann. Deshalb erarbeiten alle Teilnehmenden mit der Versuchsleitung zu Beginn der Studie einen Notfallplan für solche Krisen, bestehend aus privaten und möglichen fachlichen Notfallkontakten.

Datenschutz

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer oben beschriebenen persönlichen Daten erfolgt pseudonymisiert im Department Psychologie und Psychotherapie an der Universität Witten/Herdecke unter Verwendung einer Nummer und ohne Angabe Ihres Namens. Es existiert eine Kodierliste auf Papier, die Ihre Kontaktdaten mit der Nummer verbindet. Die Kodierliste ist nur den Versuchsleitern/innen und dem Projektleiter zugänglich; das heißt, nur diese Personen können die erhobenen Daten mit Ihren

Kontakt Daten in Verbindung bringen. Die Kodierliste wird in einem abschließbaren Schrank aufbewahrt und nach Abschluss der Datenerhebung, spätestens aber am 30.09.2027, vernichtet. Ihre Daten sind dann anonymisiert. Damit ist es niemandem mehr möglich, die erhobenen Daten mit Ihren Kontaktdaten in Verbindung zu bringen. Die anonymisierten Daten werden mindestens 10 Jahre gespeichert. Solange die Kodierliste existiert, können Sie die Löschung aller von Ihnen erhobenen Daten verlangen. Ist die Kodierliste aber erst einmal gelöscht, können wir Ihren Datensatz nicht mehr identifizieren. Deshalb können wir Ihrem Verlangen nach Löschung Ihrer Daten nur solange nachkommen, wie die Kodierliste existiert.

Umfang der Datenerhebung und -verarbeitung

Die Daten können nur für die Analyse von Zusammenhängen zwischen interpersonellen Erwartungen, interpersonellen Erlebnissen, psychischer Diagnose und depressiver Symptomatik verwendet werden.

Folgende Daten werden wir in den verschiedenen Studienteilen erheben:

1. Teil: Online-Fragebogen

Wenn Sie diese Studieninformationen gelesen und sich für eine Teilnahme entschieden haben, bitten wir Sie, einen ausführlichen Fragebogen über das Internet auszufüllen. Der Online-Fragebogen enthält u.a. Fragen zu Ihrer Person (z.B. Geschlecht, Alter, und Bildungsgrad), zu Diagnosen psychischer Erkrankungen sofern sie Ihnen bekannt sind, zu aktuellen psychischen Symptomen (z.B. Niedergeschlagenheit) und zu einigen Einstellungen gegenüber anderen Menschen im Allgemeinen. Wir erfragen Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse (die möglichst keinen Namen enthalten sollte), um die Kommunikation im Verlauf der Studie zu ermöglichen. Ihr Name oder Ihre Adresse werden nicht erfragt. Die Bearbeitung nimmt insgesamt ca. 45 Minuten in Anspruch. Sie können jederzeit Pausen einlegen und die Umfrage später weiterbearbeiten. Der Online-Fragebogen wird automatisch beendet, wenn Sie bestimmte Kriterien nicht erfüllen (wenn Sie z.B. unter 18 Jahre alt sind).

2. Teil: Psychologisches Interview via Telefon

Wenn Sie die Online-Befragung erfolgreich abgeschlossen haben, kontaktieren wir Sie für ein Telefongespräch, in welchem wir gemeinsam mit Ihnen die Studien-App einrichten, die für den Smartphone-Teil der Studie benötigt wird. Das Telefonat dauert ca. 15 Minuten. Das telefonische Interview wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Arbeitsgruppe durchgeführt, die alle der Schweigepflicht unterliegen. Wir bitten Sie, während des Telefonats Ihren Namen nicht zu nennen.

3. Teil: Fragebögen auf Ihrem Smartphone

Für 14 aufeinanderfolgende Tage erhalten Sie 10 Fragebogen-Einladungen pro Tag als Nachricht auf Ihr Smartphone. Jede Nachricht enthält einen Link, der zu einer Online-Umfrage führt, deren Bearbeitung 1,5-3 Minuten dauert. Falls Sie die Umfrage nicht bearbeiten, senden wir eine Erinnerungs-Nachricht. Sie können die Studie hierbei über Ihr eigenes Smartphone bearbeiten. Sie brauchen hierfür eine funktionierende Internetverbindung und eine kostenfreie Studienapp, die von Forschenden der Universität Konstanz entwickelt wurde. Im Rahmen des Telefoninterviews werden wir den Download und Installation der App mit Ihnen gemeinsam durchführen. An jedem Tag erhalten Sie morgens um 9:00 Uhr die erste Einladung zu einer Umfrage. In dieser Umfrage bitten wir Sie, eine Person zu nennen, mit der Sie persönlich oder per Telefon/Video in den nächsten Stunden kommunizieren werden (Sie geben dabei nur Vornamen oder Spitznamen an, um die Anonymität dieser Personen zu wahren). Anschließend fragen wir Sie danach, was Sie denken, wie sich diese Person Ihnen gegenüber verhalten wird (z.B. eher distanziert

oder eher zugeneigt). Sie beantworten mehrere dieser Fragen für jeden Interaktionspartner mithilfe einer Skala von 0 bis 100. Zusätzlich berichten Sie, wie Ihre Stimmung ist, also, ob Sie sich im Moment gut oder schlecht fühlen. Im weiteren Tagesverlauf erfragen wir dann, ob das geplante Treffen/Telefonat stattgefunden hat und wie die Begegnung tatsächlich ablief, ob sich die Person beispielsweise tatsächlich eher distanziert oder zugeneigt verhalten hat. Hierbei ist es ganz normal, dass Menschen unterschiedlich viele Interaktionspartner haben und dass es Tage ohne Interaktionen geben kann. Es geht uns lediglich darum, Ihre Erwartungen und Ihre tatsächlichen Erfahrungen zu erfassen. Wir fragen insgesamt zu 3 Zeitpunkten am Tag nach möglichen Erwartungen für Begegnungen mit anderen Menschen und zu 3 Zeitpunkten nach den tatsächlichen Erfahrungen, sowie jeweils nach Ihrer aktuellen Stimmung und aktuellen Gefühlen. Zu einigen der 10 Messzeitpunkte fragen wir auch *nur* nach Ihrer aktuellen Stimmung und aktuellen Gefühlen.

4. Teil: Feedbackbogen ausfüllen

Sie füllen einen kurzen Feedbackbogen aus, den wir Ihnen per Email zukommen lassen.

Aufbewahrungsfrist für die anonymisierten Daten

Die vollständig anonymisierten Daten werden über die Internet-Datenbank PsychArchives des deutschen Leibniz Instituts öffentlich zugänglich gemacht. Dies geschieht in anonymisierter Form, d. h. ohne, dass die Daten einer spezifischen Person zugeordnet werden. Damit folgt diese Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) zur Qualitätssicherung in der Forschung. Dieses Vorgehen dient der Sicherstellung guter wissenschaftlicher Arbeit. Andere Forschende können dadurch beispielsweise die Auswertung nachvollziehen oder eine alternative Auswertung testen.

Ihre Rechte

Gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b der Datenschutzgrundverordnung haben Sie das Recht auf

1. **Auskunft (Art 15 DSGVO und §34 BDSG):** Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.
2. **Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art 16-18 DSGVO und §35 BDSG):** Sie können jederzeit gegenüber der Universität Witten/Herdecke die Berichtigung, Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, solange Ihre Daten noch Ihrer Person zugeordnet werden können (vgl. oben).
3. **Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO):** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben und die Ihrer Person zugeordnet werden können, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten
4. **Widerspruch (Art. 21 DSGVO und §36 BDSG):** Sie haben das Recht, jederzeit Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Dies kann mündlich oder per E-Mail erfolgen. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Ab Zugang der Erklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt.

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an den

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Westermann, Universität Witten/Herdecke Fakultät für Gesundheit (Department für Psychologie), Lehrstuhl für Klinische Psychologie IV, Alfred-Herrhausen-Straße 44, 58455 Witten; Email: stefan.westermann@uni-wh.de

Weiterhin haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen:

Der/die zuständige Landesbeauftragte ist

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Der/die behördlich zuständige Datenschutzbeauftragte ist

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter der Universität Witten/Herdecke
Alfred-Herrhausen-Straße 44
58448 Witten
datenschutz@uni-wh.de

Vergütung

In dieser Pilotphase der Studie erhalten Sie als Studierende der UW/H im Rahmen des F2-Moduls **5 Forschungsstunden** bzw. für Bachelorstudierende **Versuchspersonenstunden** für Ihre Teilnahme (leistungsunabhängig), sowie zusätzlich **1** Forschungsstunde/Versuchspersonenstunde, falls Sie **mindestens 50%** der täglichen Umfragen ausfüllen **oder** zusätzlich **2** Forschungsstunde/Versuchspersonenstunde, falls Sie **mindestens 75%** der täglichen Umfragen ausfüllen (insgesamt also max. 7).

Am Ende der Smartphonebefragung senden wir Ihnen noch einen Feedbackbogen zur Studie zu. In diesem möchten wir Sie um Rückmeldung zu gelungenen, aber vor allem auch zu fehlerhaften Studienprozessen bitten. Für die Bearbeitung dieses Feedbackbogens erhalten Sie noch einmal **1 Forschungsstunde** im Rahmen des F2-Moduls bzw. **1 Versuchspersonenstunde**.

Die Bestätigung der Forschungsstunden können Sie bei Marcel Riehle (marcel.riehle@uni-wh.de, Tel.: 02302-996 7369) einholen. Sie erhalten hierzu während des Telefoninterviews einen Verifizierungscode, den Sie dann wieder angeben sollen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Bearbeitung der Studie!